



# Sammlung Theaterzettel

## Tiefland

**Coates, Albert**

**1909-07-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 9. Juli 1909.

55. Vorstellung im Abonnement **B.**

## Fest-Vorstellung

zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs:

# Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar.

Musik von **Eugen d'Albert.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Albert Coates

### Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Hans Bahling
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig . . . . .	Karl Marx
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Martha	Margarete Brandes
Pepa	Else Tuschkau
Antonia	Rose Kleinert
Rosalia	Julie Neuhaus
Nuri	Marg. Belling-Schäfer
Pedro, ein Hirt	Fritz Vogelstrom
Nando, ein Hirt	Hans Copony
Der Pfarrer . . . . .	August Krebs
Ein Bauer . . . . .	Karl Zöllner

} im Dienste Sebastianos . . . . . }

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Kasseneröffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 9<sup>1/4</sup> Uhr.

**Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.**

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	" 7.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .	" 5.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Galerieloge . . . . .	" 1.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	" 7.— " "	Galerie . . . . .	" —.70 " "
2. Reihe . . . . .	" 6.— " "		
Logen I. Rang 3. Reihe . . . . .	" 6.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	" 3.50 per Platz
Logen II. Ranges 1. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Parterre . . . . .	" 2.50 " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 nachmittags Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1/2</sup> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hoochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 10. Juli 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: